

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc, Michael Stumpf, BA, Mag. Dr. Alfred Wansch , Manfred Hofbauer und Nikolaus Amhof betreffend Baustopp auf dem Ziesel Habitat nördlich des HSP, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2016 zu Post 28

---

Auf dem hinlänglich bekannten Habitat der streng geschützten Art, Ziesel (*Spermophilus citellus*) sollen nun, trotz fehlgeschlagener Lenkungsmaßnahmen, auf Teilflächen das Erdreich bis zu 30 cm abgetragen werden, dies würde eine gewaltsame Vernichtung des Lebensraumes der dort ansässigen Ziesel darstellen.

Dies kann so nicht hingenommen werden da dies ein eklatanter und mutwilliger Verstoß gegen den Artenschutz als auch gegen die FFH Richtlinie (RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) darstellen würde.

Artenschutz kann und darf nicht Spielball der Bau-Lobby werden und auf dem Altar von unüberlegten Bauprojekten geopfert werden, da die Erhaltung von streng geschützten Arten wie dem Ziesel eine Verantwortung gegenüber unseren nachfolgenden Generationen darstellt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g :

Die MA 37 möge umgehend einen Baustopp auf dem Areal nördlich des Heeresspitals verfügen, um weiteren Schaden von der Ziesel Population und des Habitats der Kolonie abzuwenden, damit weitere Verstöße gegen den Artenschutz und der FFH Richtlinie (RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) unterbunden werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt .